

MEDIENINFORMATION

Martinsheim, 04. Dezember 2025

Baustart für den Glasfaserausbau in Martinsheim

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen und kostenfreien Hausanschluss sichern
 - Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
 - GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter
-

Am 17. September 2025 erfolgte der Spatenstich für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Martinsheim. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen für rund 1.000 Haushalte an 820 Adressen Glasfaseranschlüsse bis ins Haus. Für die Realisierung des eigenwirtschaftlichen Ausbaus arbeitet GlasfaserPlus in Martinsheim mit dem Baupartner Axians OFM zusammen.

Am 20. November 2025 erfolgte zudem der Bau-Kickoff für den geförderten Glasfaserausbau in Martinsheim. Um den geförderten Ausbau interkommunal anzupacken, haben sich sechs Gemeinden zusammengetan. Dies sparte Kosten und Aufwand für die einzelnen Verwaltungen. Die Federführung dabei hatte die Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit. Durch die Zusammenarbeit konnte der administrative Aufwand auf ein Mindestmaß begrenzt werden. Für die Realisierung des geförderten Ausbaus arbeitet GlasfaserPlus in Martinsheim mit dem Baupartner TFE BAU zusammen.

„Glasfaser bedeutet schnelles und stabiles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger. Und das ist wichtiger denn je. Denn mit dieser modernen Technologie steigt nicht nur die Lebensqualität, sie wirkt sich auch positiv auf den Wert von Immobilien aus. So wird Martinsheim bald das ganze Potenzial der digitalen Welt zur Verfügung stehen, ob im Home Office oder beim Surfen. Deswegen freue ich mich sehr, dass nun sowohl der geförderte Glasfaserausbau startet“, so Erster Bürgermeister Rainer Ott.

„Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbaunutzung nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Thomas Weigand, Kommunalberater Glasfaser bei der Telekom. „Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaseranschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.“

Kostenloser Anschluss der Immobilie

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Die Eigentümer*innen der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Um im Glasfasernetz in Lichtgeschwindigkeit unterwegs sein zu können, benötigen die Einwohner*innen im geförderten Ausbaubereich nur noch einen Glasfasertarif. Dieser kann natürlich parallel zum Hausanschluss gebucht werden. Die Eigentümer*innen werden über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter www.glasfaserplus.de/foerderung/.

Im Bereich des eigenwirtschaftlich finanzierten Ausbaubereichs ist es ebenfalls möglich einen kostenlosen Hausanschluss zu erhalten. Die Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Einwohner*innen in diesem Bereich vorab einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die Beauftragung funktioniert in diesem Fall folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro.

Sowohl im geförderten als auch im eigenfinanzierten Ausbaubereich benötigt die GlasfaserPlus eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Partner Telecorner GmbH, Schleehofstr. 12, 97209 Veitshöchheim
- www.telekom.de/glasfaser



- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14
50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>